

DAS SEMINAR

Termin Di., 3. November 2026, 10:00 Uhr
bis Mi., 4. November 2026, 15:00 Uhr

Leitung Judith Hilmes,
Kompetenzzentrum Lingen

Organisation Bärbel Witt,
Ludwig-Windthorst-Haus

Kooperation Bildungsregion Emsland,

Referent Thomas Freerks, Oldenburg

Kosten 330,00 € (EZ-Zuschlag 19,00 €)

**185,00 € (EZ-Zuschlag 19,00 €)
für Teilnehmer*innen, deren Schule
Mitgliedsschule der Bildungsregion
Emsland ist.**

Anmeldung www.nlc.info
KLIN.26-11-03.007



ANMELDUNG UND ANREISE

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

Bärbel Witt

Tel.: 0591 6102 - 118
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: witt@lwh.de

VERANSTALTUNGSORT

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen
Bildquellen: S1 Jan Canty unsplash.com; S2 Vince Fleming unsplash.com; S5 Vince Fleming unsplash.com

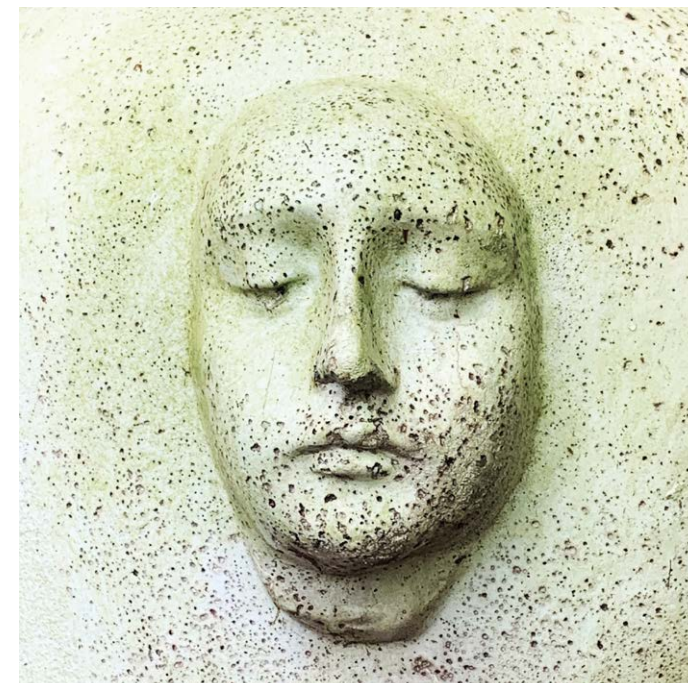


Die Zeit heilt alle Wunden, stimmt das?

Einführung in die Traumapädagogik

Seminar für Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen
aller Schulformen und Schulstufen

Dienstag - Mittwoch
3. - 4. November 2026



DIE ZEIT HEILT ALLE WUNDEN, STIMMT DAS?

Trauma im pädagogischen/sozialpädagogischen Arbeitsfeld, geht das? Ist das nicht eigentlich psychologisch-therapeutisches Hoheitsgebiet? Nicht nur!

Lange wurde das Thema „Traumatisierung“ in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und jungen Heranwachsenden ausgeklammert! Dennoch werden Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen in ihrer täglichen Arbeit mit den Erfahrungen von Misshandlungen, Missbrauch, Gewalt und Vernachlässigung ihrer Klienten konfrontiert. Oft werden diese daraus entstehenden Folgen leider nicht als solche verstanden, sondern anderen Symptomen und Ursachen zugeordnet.

Das Seminar soll einen Überblick zum Thema Trauma bieten, neue Sichtweisen ermöglichen und leicht umsetzbare Handlungsstrategien sowie Interventionsmöglichkeiten in folgenden Bereichen vermitteln:

- Haltung und Grundlagenverständnis
- Definition
- Trauma-, Hirn- und Bindungserfahrung
- Bausteine der Traumapädagogik
- Trauma, Symptome und seine Folgen
- Risiko- und Schutzfaktoren
- Die eigene Rolle als Helfer*in



REFERENT



Thomas Freerks

Thomas Freerks ist Erzieher und hat Qualifizierungen in der Traumapädagogik (DeGTP) und im behavioristischen Psychodrama (Moreno Institut). Er ist ausgebildeter Anti-Aggressivitäts-Trainer (AAT®) sowie Coolness-Trainer (CT®) und befindet sich als Supervisor in Weiterbildung (DGSV).

Herr Freerks ist freiberuflicher Trainer und Referent in der Lehrkräftefort- und -weiterbildung sowie in der Ambulanten Jugendhilfe.

ABLAUF

DIENSTAG, 3. NOVEMBER 2026

- 10:00 Begrüßung, Kennenlernen
Einstieg in die Thematik
- 10:45 Stehkaffee
- 11:00 **Traumapädagogische Grundhaltungen**
- Der Sichere Ort
- Das Verstehen zweiter Ordnung
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Traumabasiertes Fallverstehen, Definition und Folgen für Pädagogik**
- Einführung in die Psychotraumatologie
- Intensives Fallverstehen
- Vertiefung traumabasierter Erkenntnisse für die pädagogische Praxis
- 15:00 Kaffee und Kuchen
- 15:30 **Pädagogische Diagnostik Grundlagen der Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen**
- 18:15 Abendessen
- 19:30 **Fortsetzung vom Nachmittag**
- 21:00 Gemütliches Beisammensein

MITTWOCH, 4. NOVEMBER 2026

- 08:15 Frühstück
- 09:00 **Stress-, Hirn- und Bindungserfahren**
- biologisch-hormonelle Systeme und Gehirnfunktionen
- Hormonelle Auswirkungen auf die neuronalen Aufgaben und Entwicklungen
- 10:30 Stehkaffee
- 11:00 Traumapädagogische Bausteine
- Grundlagen für den pädagogischen Alltag
- Transfer und Methoden für die Praxis
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Fortsetzung vom Vormittag Auswertung**
- 15:00 Ende der Veranstaltung

Infos und Anmeldung auf
www.nlc.info